Pollenflugbericht - Bruneck

vom 31.08.2016

Pollenflugsituation und weitere Aussichten:

Das Pollenspektrum wird von Brennnesselgewächsen, Beifuß und Wegerich bestimmt. Außerdem werden einige Pollen von Süßgräsern und Fuchsschwanzgewächsen nachgewiesen. Die feucht-warme Wetterlage begünstigt das Auftreten von Pilzsporen.

KONZENTRATIONEN IM ZEITRAUM: 22.08.2016 - 28.08.2016

Pollen

Pollentyp	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Belastung	P/m³	Tendenz
BRENNNESSELGEWÄCHSE	gering	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	30.7	↔
BEIFUSS	gering	mittel	mittel	gering	gering	gering	mittel	gering	4.1	↓
SÜSSGRÄSER	gering	gering	gering	gering	gering	gering	gering	gering	2.9	↓
FUCHSSCHWANZGEWÄCHSE	fehlend bis sehr gering	fehlend bis sehr gering	gering	gering	gering	gering	gering	gering	0.7	↔
WEGERICH	mittel	fehlend bis sehr gering	mittel	mittel	mittel	fehlend bis sehr gering	mittel	mittel	0.7	↔

Pilzsporen

Sporentyp	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Belastung	P/m³	Tendenz
ALTERNARIA	gering	gering	gering	mittel	mittel	gering	mittel	mittel	10.9	↔

Legende

Konzentration:

fehlend bis sehr gering	gering	mittel	hoch	nicht erhoben

Belastung (Wochenmittel):

= fehlend bis sehr gering	= gering	= mittel	= hoch

Tendenz:

↔ = gleich bleibend	↓ = abnehmend	↑ = steigend

P/m³:
7 Tagesmittel (Pollenkörner oder Pilzsporen pro Kubikmeter Luft)

© Biologisches Labor
Landesagentur für Umwelt
Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Auszugweiser oder vollständiger Nachdruck und Veröffentlichung nur unter Angabe der Quelle gestattet